

03. Die Sorben – ihre Kultur und Bräuche

A.

<http://www.sorben.sachsen.de/2883.html> [02.10.2015]

Kultur und Bräuche



Blick in die Dauerausstellung des Sorbischen Museums Bautzen: Trachten der Sorben.



Blick in die Dauerausstellung des Sorbischen Museums Bautzen Bauen und Wohnen



Maibaumwerfen

I. Lesen Sie zuerst den folgenden Text! Darin fehlen ein paar Sätze oder Satzzeile. Ergänzen Sie bitte jede Lücke, damit der ganze Text komplett und logisch wird!

- A. einen Überblick über die Geschichte der Sorben von den Anfängen bis zur Gegenwart,
- B. im Regionalstudio Bautzen produziert wird.
- C. außer in den Familien in verschiedenen Vereinen und Gruppen gepflegt wird.
- D. mit sorbischsprachigen Inszenierungen in Schauspiel und Puppentheater.
- E. Initiativen zur Präsentation sorbischer Kunst und Kultur zu schaffen
- F. Tanztheater und musikalische Märchen für Kinder gehören ebenso dazu, wie Chorprogramme und Konzerte.

Kultur

Die Sorben haben neben ihrer Sprache eine eigene Kultur, die

Sorbische Kunst wird in verschiedensten Einrichtungen, durch Amateurgruppen und Vereine präsentiert. Diese nutzen künstlerische Arbeiten u. a. von Schriftstellern, Dramatikern, Komponisten sowie Erkenntnisse der sorbischen Volksforschung.

Sorbische Kunst und Kultur wird in folgenden Einrichtungen gelebt und gepflegt:

Das Sorbische National-Ensemble Bautzen / Serbski ludowy ansambl Budyšin pflegt mit den drei professionellen Sparten Ballett, Chor und Orchester die kulturelle Tradition der Sorben.

..... Dabei verstehen sich die Mitglieder des Ensembles auch als kulturelle Botschafter in einem vereinten Europa. Jährlich bestreitet das Sorbische National-Ensemble rund 200 nationale und internationale Gastspiele.

- ⓘ [Sorbisches National-Ensemble Bautzen](#)

Das Sorbische Museum Bautzen / Serbski muzej Budyšin gibt mit seiner Ausstellung im Salzhaus der Ortenburg

....., über ihre Kultur und Lebensweise, zur Sprach- und Literaturentwicklung sowie zur sorbischen bildenden Kunst.

- ⓘ [Sorbisches Museum Bautzen](#)

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen / Němsko-Serbske ludowe džiwadło ist das einzige professionelle Theater

ⓘ [Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen](#)

Im Sorbischen Künstlerbund / Zwjazk serbskich wuměłcow, der 1990 gegründet wurde, sind fast 100 Schriftsteller, Komponisten, Schauspieler, Tänzer, Musiker und Maler vereint. Sein Ziel ist es, und die Entwicklung von Werken sorbischer Literatur, Musik, des Tanzes, von Filmen, Theaterstücken und Werken der bildenden Kunst voranzutreiben. Der Künstlerbund organisiert z. B. Autorenlesungen, Konzerte neuer sorbischer Musik, die jährlich stattfindenden Feste sorbischer Poesie und Ausstellungen bildender Künstler.

- ⓘ [Sorbischer Künstlerbund](#)

Das Landesfunkhaus Sachsen des MDR sendet monatlich die Fernsehsendung »Wuhladko« in obersorbischer Sprache. Darüber hinaus bietet MDR 1 Radio Sachsen täglich ein sorbisches Hörfunkprogramm, das

II. Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!

1. Von wem wird die sorbische Kultur präsentiert?
.....
2. Was pflegt das Sorbische National-Ensemble Bautzen / Serbski ludowy ansambl Budyšin?
.....
3. Wie viele nationale und internationale Gastspiele bestreitet es jährlich?
.....

-
4. Was bietet das Sorbische Museum Bautzen / Serbski muzej Budyšin mit seiner Ausstellung im Salzhaus der Ortenburg?
-
5. Wie heißt das einzige professionelle Theater in der Lausitz?
-
6. Wie viele Künstler sind im Sorbischen Künstlerbund vereint?
-
7. Was organisiert dieser Künstlerbund?
-
8. Wie werden die sorbische Sprache und Kultur durch das Landesfunkhaus Sachsen des MDR gefördert?
-
-

III. Kombinieren Sie richtig?

1. von den Anfängen	A. die Geschichte der Sorben
2. sich als kulturelle Botschafter	B. Hörfunkprogramm bieten
3. Erkenntnisse der sorbischen	C. Amateurgruppen und Vereine präsentiert werden
4. ein Überblick über	D. Feste sorbischer Poesie
5. in verschiedensten Einrichtungen, durch	E. sorbischer Kunst und Kultur schaffen
6. Autorenlesungen und Konzerte	F. bis zur Gegenwart
7. täglich ein sorbisches	G. neuer sorbischer Musik organisieren
8. Initiativen zur Präsentation	H. der bildenden Kunst vorantreiben
9. die jährlich stattfindenden	I. in einem vereinten Europa verstehen
10. die Entwicklung von Werken	J. Volksforschung nutzen

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

B.

Bräuche allgemein



(© fotolia)

I. Setzen Sie bitte die richtigen Endungen ein!

Sorbisch.....(1) Brauchtum und Volkskunst gehören auch heute noch fest zum Leben vieler sorbisch.....(2) Menschen. Nicht nur die zahlreich.....(3) Kulturgruppen und -vereine pflegen diese Traditionen des sorbisch.....(4) Volkes, sondern insbesondere Familien, die

jeweilige Dorfjugend oder -gemeinschaft sowie kirchlich.....(5) Gemeinschaften, Kindereinrichtungen und Schulen im gesamt.....(6) sorbisch.....(7) Siedlungsgebiet des Freistaates Sachsen. Dabei sind viele der Traditionen eng an den Jahreskreis der kirchlich.....(8) Feiertage gebunden.

In den Gebieten um Schleife / Slepko, Hoyerswerda / Wojerecy und im Gebiet der katholisch.....(9) Sorben wird z.B. die jeweilige regional.....(10) Tracht (Alltagstracht) von älter.....(11) Frauen heute noch täglich getragen. Darüber hinaus werden die zu den Truhentrachten zählend.....(12) Varianten sorbisch.....(13) Trachten um Nocchten / Wochozy und Muskau / Mužakow sowie die Tracht der evangelisch.....(14) Sorben um Bautzen / Budyšin wiederbelebt, neu angefertigt und getragen.

Zu besonder.....(15) kulturell.....(16) Ereignissen, an bestimmt.....(17) kirchlich.....(18) Feiertagen und mitunter zu Familienfeiern (Hochzeit, Taufe, Kommunion, Firmung, Konfirmation) tragen Frauen und Mädchen aller Altersgruppen sorbisch.....(19) Festtrachten. Trachten werden auch bei Auftritten von Kulturgruppen getragen. Das Schneidern, Besticken und Ankleiden – insbesondere der Festtrachten – wird nur noch von wenig.....(20) Schneiderinnen beherrscht. Dabei sind streng.....(21) Normen der jeweilig.....(22) Tracht einzuhalten. Das Tragen der Trachten zu den genannten.....(23) Anlässen ist ein Identitätsmerkmal, das nicht unmittelbar an die Sprache gebunden ist.
http://images.google.de/imgres?imgurl=http://ski.sorben.com/bilder/budyska.jpg&imgrefurl=http://ski.sorben.com/deutsch/diesorben_trachten.html&h=501&w=400&tbnid=hIHFDejqNjyfmM:&docid=VF2ZiMxPLyUvvM&ei=p2tTVtu5KOP-ywPi0LWACg&tbo=isch&iacl=rc&uact=3&page=3&start=44&ved=0ahUKEwibqbyrpqfJAhVj_3IKHWVoDaAQRQMIzgEwOQ
[25.08.2015]

II. Aus welchen Elementen bestehen die folgenden zusammengesetzten Substantive?

Beispiel: die Autowerkstatt = das Auto + die Werkstatt

die Volkskunst	= +
die Kulturgruppe	= +
der Kulturverein	= +
die Dorfjugend	= +
die Dorfgemeinschaft	= +
der Jahreskreis	= +
der Feiertag	= +
das Siedlungsgebiet	= +
der Freistaat	= +
die Alltagstracht	= +
das Identitätsmerkmal	= +
die Familienfeier	= +
die Hochzeit	= +
die Familiengruppe	= +
die Altersgruppe	= +

III. Antworten Sie bitte auf die folgenden Fragen!

1. Was für eine Rolle spielen sorbischer Brauch und Volkskunst heute noch im Leben der Sorben?
2. Von wem werden die sorbischen Traditionen noch gepflegt?
3. Woran sind viele der sorbischen Traditionen gebunden?
4. In welchen Gebieten und von wem wird die Alltagstracht noch täglich getragen?
5. Was sind „Truhentrachten“?
6. Wann und von wem werden sorbische Festtrachten getragen?
7. Wer kann die Festtrachten heute noch nähen und besticken?

8. Was für eine Bedeutung kommt dem Tragen der Trachten zu bestimmten Anlässen zu?

IV. Welche Verbgrundformen (Präteritum und Partizip II) sind falsch?

1. gehören	gehörte / gehorte	gegegehört / gehört
2. sein	seinte / war	gewesen / geseint
3. binden	bindete / band	gebindet / gebunden
4. werden	worde / wurde	gewordet / geworden
5. tragen	tragte / trug	getragen / getragt
6. anfertigen	fertigte an / fortigte an	angefertigen / anfertigen
7. beherrschen	herrschte be / beherrscht	beherrscht / begeherrscht
8. einhalten	hielt ein / haltete ein	eingehaltet / eingehalten
9. nennen	nenne / nannte	genannt / genennt
10. pflegen	pflog / pflegte	gepflogen / gepflegt

Einige sorbische Bräuche

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Osterreiten> [02.10.2015]

I. Ergänzen Sie bitte die Formen von „sein“, „haben“ und „werden“!

Das **Osterreiten** oder der **Osterritt** (obersorbisch Jutrowne jéchanje; Synonym Kreuzreiten) _____ (1) ein altes religiöses Ritual in Form einer Prozession, bei welchem die Auferstehung Jesu Christi verkündigt _____ (2). Es _____ (3) bis heute in der katholischen Oberlausitz als sorbischer Brauch gepflegt. Österliche Reiterprozessionen gibt es auch in Altbayern und Franken, in Oberschlesien, Nordböhmen und Mähren. In der Oberlausitz, im Gebiet zwischen den Städten Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen, zieht es jährlich viele Besucher in die Region. Auch in Ostritz beim Kloster St. Marienthal _____ (4) ein Osterreiten veranstaltet. Ende der 1990er Jahre _____ (5) man den alten Brauch auch bei Lübbenau in der evangelischen Niederlausitz wiederaufleben lassen.

Das **Osterreiten** oder der **Osterritt** (obersorbisch Jutrowne jéchanje; Synonym Kreuzreiten) ist ein altes religiöses Ritual in Form einer Prozession, bei welchem die Auferstehung Jesu Christi verkündigt wird. Es wird bis heute in der katholischen Oberlausitz als sorbischer Brauch gepflegt. Österliche Reiterprozessionen gibt es auch in Altbayern und Franken, in Oberschlesien, Nordböhmen und Mähren.

In der Oberlausitz, im Gebiet zwischen den Städten Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen, zieht es jährlich viele Besucher in die Region. Auch in Ostritz beim Kloster St. Marienthal wird ein Osterreiten veranstaltet. Ende der 1990er Jahre hat man den alten Brauch auch bei Lübbenau in der evangelischen Niederlausitz wiederaufleben lassen.



Ostroer Osterreiter in Nebelschütz

II. Korrigieren Sie bitte den Inhalt der folgenden Sätze!

1. Das Osterreiten oder der Osterritt ist ein antikes religiöses Ritual in Form mehrerer Prozessionen.
2. Während der Prozessionen wird die Kreuzigung Jesu Christi verkündigt.
3. In der Niederlausitz, im Gebiet zwischen den Städten Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen, zieht es jährlich immer weniger Besucher in die Region.
4. In Ostritz beim Kloster St. Marienthal wird ein Weihnachtsreiten veranstaltet.
5. Ende der 1990er Jahre hat man den alten Brauch auch bei Lübbenau in der katholischen Oberlausitz wiederaufleben lassen.

III. Setzen Sie bitte die richtigen unbestimmten Artikel ein!

Ablauf

Am Ostersonntag reiten die katholischen Männer _____ (1) Kirchengemeinde in Gehrock und Zylinder auf festlich geschmückten Pferden in die Nachbargemeinde, um dieser die frohe Botschaft zu verkünden, dass Jesus Christus auferstanden ist. Es ist Brauch, dass die besuchte Gemeinde _____ (2) Gegenbesuch durchführt. Jeder Prozessionszug, der aus bis zu 400 Reitern und Pferden bestehen kann, darf dabei den anderen traditionell nicht kreuzen. Zudem sind die Prozessionsstrecken bewusst so gelegt, dass es ermöglicht wird, in so vielen Orten wie möglich die Botschaft zu verkünden. Vorneweg reiten die Fahnenträger, die Träger der Christusstatue und des Kreuzes.

Vor Beginn der Prozession wird gemeinsam der Ostergottesdienst gefeiert, danach umreiten die Osterreiter bzw. Kreuzreiter (*Křížerjo*) die heimliche Kirche, werden gesegnet und begeben sich auf den Weg, die frohe Botschaft in Form von traditionellen Kirchenliedern ins Land zu tragen. Die Kirche bzw. der Dorfplatz _____ (3) jeden Ortes, durch den der Zug führt, wird ebenfalls umritten. Dabei werden sorbische und auch lateinische Kirchenlieder gesungen; kurz vor Ausritt und teilweise auch zwischen den Ortschaften wird laut gebetet. Die Reiter des deutschen Prozessionsteiles der Kleinstadt Wittichenau singen und beten auf Deutsch und lateinisch, ebenso die Ostersaatreiter von Ostritz zum Kloster Marienthal an der Lausitzer Neiße.

In der besuchten Zielgemeinde werden die Reiter beköstigt. Vor dem Heimritt wird gemeinsam vor dem Friedhof oder in der Kirche gebetet und die Reiter werden ebenfalls vom Pfarrer gesegnet.

Den Abschluss des Osterfestes bildet seit 1983 _____ (4) gemeinsamer Dankgottesdienst aller Reiter in der Rosenthaler Kirche am Osterdienstag sowie in der Wittichenauer Kirche.

IV. Entscheiden Sie bitte, ob die folgenden Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind!

1. Am Ostermontag reiten die katholischen Männer einer Kirchengemeinde in Gehrock und Zylinder auf Ponys in die Nachbargemeinde, um dieser die frohe Botschaft zu verkünden, dass Jesus Christus auferstehen wird.
2. Jeder Prozessionszug muss dabei den anderen traditionell kreuzen, denn es bringt Glück.
3. An der Spitze reiten die Fahnenträger, die Träger der Christusstatue und des Kreuzes.
4. Nach dem Ostergottesdienst umreiten die Osterreiter bzw. Kreuzreiter (*Křížerjo*) die heimliche Kirche, werden aber nicht gesegnet und begeben sich auf den Weg, die frohe Botschaft in Form von traditionellen Kirchenliedern ins Land zu tragen.

5. Kurz vor Ausritt und teilweise auch zwischen den Ortschaften darf weder laut gebetet noch gesungen werden.
6. In der Kleinstadt Wittichenau singt und betet man nur auf Lateinisch.
7. In der besuchten Zielgemeinde werden die Reiter beköstigt.
8. Vor dem Heimritt darf man nie gemeinsam vor dem Friedhof beten.
9. Bevor man nach Hause reitet, werden die Reiter zum ersten Mal vom Pfarrer gesegnet.
10. Den Abschluss des Osterfestes bildet seit 1983 ein gemeinsamer Dankgottesdienst aller Reiter in zwei Ortschaften.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

V. Setzen Sie bitte die richtigen bestimmten Artikel ein!

Pferde und Reiter

_____ (1) oftmals reich geschmückten **Pferde** werden zum Teil von weit her ausgeliehen. Am **Karsamstag** werden diese dann gebürstet und gestriegelt, _____ (2) Mähnen werden geflochten, _____ (3) Schweif gekämmt und mit einer Schleife versehen. _____ (4) Schleifen sind mit bunten Stickereien versehen, nicht selten mit _____ (5) sorbischen Farben. Im Trauerfall werden schwarze Schleifen verwendet. _____ (6) Pferdegeschirr ist aufwändig mit Muscheln oder Metallbeschlägen verziert. In _____ (7) letzten Jahren sieht man immer häufiger auch frische Blumen als Schmuck.

Nimmt ein junger Mann bzw. Jugendlicher _____ (8) erste Mal am Osterreiten teil, trägt er einen kleinen grünen Kranz an _____ (9) Brust. Bei _____ (10) 25. Teilnahme ist dies dann ein Silberkranz, bei 50 Jahren ein goldener.

VI. Setzen Sie bitte die folgenden Sätze ins Aktiv!

1. Die oftmals reich geschmückten Pferde werden zum Teil von weit her ausgeliehen.
.....
2. Am Karsamstag werden diese dann gebürstet und gestriegelt.
.....
3. Die Mähnen werden geflochten, der Schweif gekämmt und mit einer Schleife versehen.
.....
4. Im Trauerfall werden schwarze Schleifen verwendet.
.....
5. Die das erste Mal am Osterreiten teilnehmenden jungen Männer bzw. Jugendliche tragen einen kleinen grünen Kranz an der Brust.
.....

2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ostereierschieben#/media/File:Ostereierschieben.jpg> [02.10.2015]

Das **Ostereierschieben**, umgangssprachlich meist nur **Eierschieben**, **obersorbisch Jejkakulenje**, in Brandenburg als **Eiertrudeln** und in Ostfriesland als **Eiertrullern** bekannt, ist ein am **Ostersonntag** ausgeübter **Brauch**, bei dem Kinder **Ostereier** einen Hügel hinunter rollen lassen.



Der Südhang des Protschenberges in Bautzen – Schauplatz des Ostereierschiebens
<https://de.wikipedia.org/wiki/Ostereierschieben#/media/File:Ostereierschieben.jpg> [02.10.2015]



<http://www.sorben.org/wp-content/uploads/2009/01/eierschieben-in-bautzen.jpg> [02.10.2015]

I. Setzen Sie bitte das Fehlende ein!

Ereignis - wurde - dessen - Unterbrechungen - Bemalen - eingetauscht - am - hinunter -
ursprünglichen - meisten - Hang - Hartgekochte

Der Brauch wird in Bautzen mit (1) schon seit über 400 Jahren ausgeübt und ist neben dem Osterreiten und dem (2) sorbischer Ostereier Haupttouristenattraktion der Stadt zur Osterzeit.

Das (3) findet am Protschenberg oberhalb der Spree gegenüber der Bautzener Altstadt statt und wurde als **Eierrollen** bereits 1550 erstmals erwähnt. Die Formen und Regeln waren vielfältig:

In der (4) Form ließen Kinder aus begüterten Familien Eier und andere Gegenstände den (5) herab rollen, die von Kindern armer Familien aufgefangen wurden.

Zu späteren Zeiten (6) das Ostereierschieben für alle Kinder gleichermaßen veranstaltet. (7) Eier, Apfel, Apfelsinen oder andere halbwegs runde Gegenstände wurden den Berg hinuntergerollt. Die Kinder Bautzens und der Umgebung standen (8) Hang des Berges und versuchten die Gegenstände aufzufangen.

In einer abgewandelten Form ließen Kinder Eier den Hang (9) rollen. Gewinner war derjenige, (10) Eier unversehrt blieben, die weiteste Strecke zurücklegten oder wer am Schluss die (11) unzerbrochenen Eier übrig hatte.

Heute verwendet man bunte Plastikbälle, die gegen Preise (12) werden können.

<https://www.youtube.com/watch?v=3f9MF1Njutk>

3. Zampern

<https://de.wikipedia.org/wiki/Zampern> [10.10.2015]



In Feierlaune: Einige Bewohner aus Fünfeichen und ihre Strohbären, die am Zampern mächtig Spaß hatten. Foto: Katrin Werner <http://www.der-oderlandspiegel.de/typo3temp/pics/7cbd7755a8.jpg> [10.10.2015]



Zampern in Wittmannsdorf Foto: Foto-Zahn http://www.lr-online.de/storage/scl/home/3281642_m1t1w500q75v40960_zahn.jpg?version=1421144607 [10.10.2015]



Alt Stahnsdorf. Die traditionellen Fastnachtsfeierlichkeiten des Ortsteiles Alt Stahnsdorf finden in diesem Jahr am 16. Februar 2013 statt. Zum Zampern trifft man sich mit zünftiger Blasmusik um 9.00 Uhr an der Festwiese. Alle Zamperlustigen aus nah und fern sind herzlich eingeladen. [10.10.2015]



http://leser-fuer-leser.de/burg/files/2013/02/Zampern_Maenner_2013_003.jpg

I. Ergänzen Sie bitte die Konjunktionen: und 18x, oder 2x, sowie 2x, aber 2x, als 2x (insgesamt 26 Aufgaben)!

Das Zampern (auch Zemper, Zempern _____(1) Heischegang genannt) ist eine alte sorbische Tradition in zahlreichen Dörfern der Lausitz. Das Wort stammt vom sorbischen „Heischen, Einfordern“ (camprowanje). Entstanden ist das heutige Fest, das jährlich vor der Fastnachtszeit stattfindet, aus vorchristlichen Glaubensformen, Fruchtbarkeitszauber, Begrüßungs- _____(2) Vertreibungszauber. Das Maskieren _____(3) Verkleiden, das Lärmen _____(4) Musizieren _____(5) das Schlagen mit Lebensruten (Weiden- _____(6) Birken-Ruten) sollte böse Geister, Gespenster _____(7) Dämonen vertreiben.

Vertreiben soll das Zampern auch den Winter, _____(8) den Frühling empfangen. Lustige Gesellen in bunten Kostümen _____(9) zum Teil gruseligen Masken ziehen durch die Dörfer, rasseln _____(10) trompeten den Winter weg, klopfen an jede Tür _____(11) erheischen bei den Dorfbewohnern Zutaten für das „Zampernessen“, regional auch „Kreschke“ genannt, welches teilweise am gleichen Tag, manchmal am darauf folgenden Wochenende stattfindet. Dieser Festschmaus (das „Verprassen“ von Speck, Eiern _____(12) Spirituosen) findet teilweise in den Dorfgaststätten, _____(13) auch bei Dorfbewohnern _____(14) in der Dorfschmiede statt.

War es früher vor allem die Dorfjugend, die durch die Straßen zog, sind mittlerweile auch Erwachsene innerhalb der Zampergesellschaften zu finden. Auch die Kostüme haben sich im Laufe der Zeit gewandelt. Dominierten früher alte Vermummungen _____(15) Masken, so z. B.

- I. der Schimmelreiter
- II. der Erbsstrohbär (eine frühlingverkörpernde Tiermaske)

III. die „doppelte Person“, von der man sagt, „der Tote trägt den Lebenden“ (eine Gesichtsmaske vorn _____ (16) auf dem Hinterkopf)

IV. der Storch _____ (17) Symbol des beginnenden Frühlings

V. der Bär _____ (18) Symbol des abziehenden Winters

sind hier heute der Phantasie keine Grenzen mehr gesetzt. Oft ist sogar ein Angleichen an [Halloween](#) nicht ganz von der Hand zu weisen.

Im Vers „*Lausitzer Jahrweiser*“ heißt es:

Das Jahr hebt seinen langen Schnabel
überm Fastnachtsdorf.
Geöffnet ist das Buch der Fabel:
Der Erbsstrohbär, den Pelz voll Winterschorf,
tanzt ins Licht,
der Tote trägt den Lebenden
_____ (19) spürt noch kein Gewicht.
Die Nehmenden sind auch die Gebenden,
das Rätsel spricht.

Die erbetenen Gaben sind Speck, Zwiebeln _____ (20) Eier, _____ (21) auch Wein
_____ (22) Hochprozentiges. Bargeld ist ebenfalls gerne gesehen. Die Beschenkten
_____ (23) ihre Kapelle geben ein (manchmal derbes) Ständchen auf Blasinstrumenten,
Mundharmonika _____ (24) [Schifferklavier](#), mancherorts auch auf einer [Teufelsgeige](#). Nach
dem gemeinsamen Leeren eines Gläschens mit dem Hausbesitzer _____ (25) einem
Tänzchen mit dessen Frau zieht die Gesellschaft weiter zum nächsten Haus.

Auch ist es nicht unüblich, an den Ortseingängen Passierscheine für Fußgänger _____ (26)
Autofahrer auszustellen, die natürlich bezahlt werden müssen. Teilweise uniformieren sich
die „Wegelagerer“ in Uniformen der ehemaligen [DDR-Volkspolizei](#).

II. Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!

1. Wie bezeichnet man das Zampern anders?

.....

2. Was bezweckt es?

.....

.....

3. Wie ziehen sich die Zamperer an?

.....

.....

4. Was erheischen diese lustigen Gesellen in bunten Kostümen und zum Teil gruseligen
Masken bei den Dorfbewohnern?

.....

.....

5. Wo findet der Festschmaus, also dieses „Verprassen“ von Speck, Eiern und
Spirituosen, statt?

.....

.....

6. Was symbolisieren die einzelnen Gestalten innerhalb der Zampergesellschaften?
Welche Tiergestalt finden Sie am sympathischsten?

-
-
-
7. Woran erinnert das Zampern heute?
.....
8. Was kann man unter erbetenen Gaben finden?
.....
-
9. Wie bedankten sich die Zamperer bei ihren Gastgebern für all die Gaben?
.....
-
10. Wo und wozu platzierten sich die „Wegelagerer“ an den Ortseingängen?
.....
-

4. Vogelhochzeit



Vogelhochzeit <http://www.sorben.org/vogelhochzeit.html>
[10.10.2015]

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vogelhochzeit>
[10.10.2015]



Sorbsche Volksbräuche: Vogelhochzeit, DDR-Briefmarke von 1982
[10.10.2015]



Teller mit verschiedenen Vogelhochzeitssüßigkeiten



<http://www.baeckersachsen.de/images/vogelhochzeit.jpg>
[10.10.2015]

I. Leiten Sie bitte von den folgenden Infinitiven entsprechende Partizipien ab und setzen Sie dann diese richtig ein! Manchmal sind Endungen zu ergänzen.

Beispiel: warten – **wartend** (Partizip I [Präsens])
warten – **gewartet** (Partizip II [Perfekt])

Die Vogelhochzeit ist europaweit in einigen Regionen anzutreffen, richtig
..... (1. **ausladen** - **Partizip I**) wird dieser Brauch in den sorbischsprachigen
Gebieten (2. **feiern** - **Partizip II**). Obersorbisch heißt die Vogelhochzeit,
„Ptačí kwas“, auf niedersorbisch „Ptaškowa swajzba“. Am Vorabend des 25. Januar stellen die Kinder Teller auf das Fensterbrett oder vor die Tür

ins Freie. Vögel, die gemäß dem Brauch an diesem Tag Hochzeit halten – und tatsächlich fangen zu dieser Zeit die ersten Vögel mit dem Balzen an, überbringen dann etwas von ihrer Festtafel. Sie wollen sich durch diese Beteiligung der Kinder am Hochzeitsmahl für die Winterfütterung bedanken. Die Teller werden über Nacht mit Süßigkeiten und aus Teig gefüllt 4. Besonders typisch sind dabei mit Zuckerguss (5. **überziehen - Partizip II + Endung**) Teigvögel. Größter Beliebtheit erfreuen sich auch die Schmätsl (Baiservögel oder -häubchen, die innen noch weich und klebrig sind). Auch so (6. **nennen - Partizip II + Endung**) Cremenester (7. **bestehen - Partizip I**) aus einem Keksboden, darauf eine Cremeschicht in Form eines Nestes mit dunkler Schokolade (8. **überziehen - Partizip II**) und bunten Zuckereiern in der Mitte) gehören zur Vogelhochzeit.

In den sorbischen Gemeinden stellen die Kinder Elster und Rabe, Braut und Bräutigam dar und tragen (9. **selbstbasteln - Partizip II + Endung**) selbstgebastelte Vogelkostüme oder sogar die sorbischen Hochzeitstrachten der (10. **entsprechen - Partizip I + Endung**) Regionen anstatt des sonst üblichen Federkleides. Neben der Braut und dem Bräutigam gibt es auch noch die Patinnen und den Hochzeitsbitter, der der „Zeremonienmeister“ auf sorbischen Hochzeiten ist. Dann ziehen sie, in szenischem Spiel oder Festumzügen, zum Stolz und zur Freude der Erwachsenen, durch das Dorf.

<http://www.sorben.org/vogelhochzeit.html> [10.10.2015]

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

5. Maibaumwerfen http://www.ralbitz-rosenthal.de/tourismus_braeuche.php [10.10.2015]

I. Übersetzen Sie bitte die beiden Texte ins Polnische!

a. Maibaumaufstellen



http://www.lr-online.de/storage/scl/xmliosimport/hoy/2332334_m1t1w500q75s1v50150_DC_CO5_122910-GVH3RVVVB.1-ORG.jpg?version=1362207468 [10.10.2015]

EINLADUNG zum MAIBAUM AUFSTELLEN



am
28.04.2012
um
17:00 Uhr

*für Essen und Trinken
ist reichlich gesorgt!*

*auf zahlreiches Erscheinen
und geselliges Zusammensitzen
freut sich eure
Feuerwehr Oberlauterbach*

http://images.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fwww.feuerwehr-oberlauterbach.de%2Fsite%2Fimages%2Fstories%2Ffaktuelles%2F2012%2F2012_04_12_Maibaum_Hoehenfeuer%2FMaibaum.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.feuerwehr-oberlauterbach.de%2Fsite%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26view%3Darticle%26id%3D132%3Amaibaum-und-hoehenfeuer.2012%26catid%3D1%3Aaktueller%26Itemid%3D2&h=239&w=1654&bnid=fvAW7WRcyQOM%3A&docid=o_UhQcD9QHXM&ei=hBqUVoGnN6HiywOg07PoCg&tbm=isch&act=rc&uact=3&dur=269&page=17&start=385&ndsp=13&ved=0ahUKEwB-ZmN1qLKAhUh8XIKHaDpDK04rAIQrQMIkgfWg [10.10.2015]

Vor dem Hexenbrennen wird am 30. April von Jugendlichen und verheirateten Männern in den einzelnen Orten der Gemeinde ein Maibaum, geschmückt mit frischem Grün und bunten Bändern im Wipfel, aufgestellt. Es ist ein uraltes Ritual, welches die Gesundheit und Fruchtbarkeit des frischen Grüns auf das Volk übertragen sollte. Der aufgestellte Maibaum wird von den Männern und Jugendlichen in der ersten Nacht bewacht, denn jedes Jahr wird erneut versucht, den Baum unbemerkt zu fällen. Mancherorts gelang es bereits. Leider gab es ab und zu schon handfeste Auseinandersetzungen bei der Verteidigung des Maibaumes.

b. Maibaumwerfen



Maibaumwerfen

<http://www.sorben.sachsen.de/2883.html> [02.10.2015]

Etwa Mitte bis Ende Mai findet das Maibaumwerfen statt. Bei dieser Veranstaltung wird der Baum ausgegraben und zu Fall gebracht. Die jugendlichen Männer rennen zum Wipfel. Wer ihn als erster erreicht, wird zum Maikönig gekürt. Der Maikönig kann sich aus den anwesenden Mädchen seine Königin auswählen. Das Königspaar schreitet im feierlichen Zuge durch das Dorf. Im Anschluss an den Umzug tritt in verschiedenen Orten eine Volkstanzgruppe auf. Bereits die Kinder in Kindergärten und Schulen feiern alljährlich ihr Maibaumwerfen.